

Füllinsdorf

| | | | | |
|--|--|---|--|--|
| Schulort: | Kanton 1799: Füllinsdorf | Basel Liestal | Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015: Gemeinde 2015: | Basel Basel-Landschaft Füllinsdorf |
| Konfession des Orts: | reformiert | Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799: Frenkendorf | | |
| Standort: | Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1426, fol. 142-143v | | | |
| Zitierempfehlung: | Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2180: Füllinsdorf, [http://www.stapferenquete.ch/db/2180]. | | | |
| In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt: | - Füllinsdorf (Niedere Schule, reformiert) | | | |

Beantwortung der Fragen über den Zustand der Schule.

I. Lokal-Verhältnisse.

| | | |
|--------------------------------------|---|---|
| I.1 | Name des Ortes, wo die Schule ist. | Fühlinstorff. |
| I.1.a | Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? | Ein Dorff. |
| I.1.b | Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? | Ja. |
| I.1.c | Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? | Zu Frenckdorff. |
| I.1.d | In welchem Distrikt? | |
| I.1.e | In welchen Kanton gehörig? | Basel |
| I.2 | Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. | Jnerhalb des Umkreises der Nächsten Viertelstunde liegen 7 Häuser. Schulkinder. 5 |
| I.3 | Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. | |
| I.3.a | Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und | |
| I.3.b | die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. | |
| I.4 | Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. | |
| I.4.a | Ihre Namen. | Liestel 2 Schulen; Entfernung 1/2 Stund. Lausen; Entfernung 1 Stund. Frencken dorff; 1/2 4tel Stund. Brattelen; Entfernung 3/4. Stund. |
| I.4.b | Die Entfernung eines jeden. | Augst; Entfernung 3/4 Stund. Aristdorf; Entfernung 3/4. Stund. |
| II. Unterricht. | | |
| II.5 | Was wird in der Schule gelehrt? | Buchstabieren, Lesen, schreiben Ausweniglernen Singen Rechnen. |
| II.6 | Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? | Jm Sommer und Winter. |
| II.7 | Schulbücher, welche sind eingeführt? | Jm Winter Von Michaelis biß Ostern. A B C. Büch. Catechismus; Psalmen u. Lieder Bücher. |
| II.8 | Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? | Die Spränglischen sind eingefürt. |
| II.9 | Wie lange dauert täglich die Schule? | Jm Winter ausert am Samstag Vor u. Nach Mittag über 2 Stund — am Samstag nur 2 Stund Vor Mittag Jm Sommer Täglich 2 Stund Vormittag. |
| II.10 | Sind die Kinder in Klassen geteilt? | Sie nemen ihren Platz ein nach Verheltniß ihrer Fähigkeit |
| III. Personal-Verhältnisse. | | |
| III.11 | Schullehrer. | |
| III.11.a | Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? | Der Schulmeister ist von der Gemein u. von Einem Loblichen <i>Deputaten</i> Amt |
| III.11.b | Auf welche Weise? | angenomen worden. |
| III.11.c | Wie heißt er? | [[Seite 2] Martin Keigel |
| III.11.d | Wo ist er her? | Von Fühlinstorff. |
| III.11.e | Wie alt? | 63 Jahr 3 Monath |
| III.11.f | Hat er Familie? Wie viele Kinder? | 3. |
| III.11.g | Wie lang ist er Schullehrer? | 29. Jahr. |
| III.11.h | Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? | Er hiel sich hier auf er hate keinen andern beruf als auf dem Land Arbeiten. |
| III.11.h | Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? | Er hat keine andern Verrichtungen. |
| III.12 | Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? | |
| III.12.a | Im Winter. (Knaben/Mädchen) | Ohngefer 52 nemlich 31 Knaben u. 21 Mädchen |
| III.12.b | Im Sommer. (Knaben/Mädchen) | Ohngefer 16. u. von beiden gleich viel |
| IV. Ökonomische Verhältnisse. | | |
| IV.13 | Schulfonds (Schulstiftung) | |
| IV.13.a | Ist dergleichen vorhanden? | Jst von B. Zäslischen Familien Welche wegen bedauern der Kinder weil sie über feld in die Schule Mussten |
| IV.13.b | Wie stark ist er? | Er ist 600 lb. daraus hat die Gemein eine Jucharten gekauft. |
| IV.13.c | Woher fließen seine Einkünfte? | Die Obemelte Matten hat er zu Nutzen. |
| IV.13.d | Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? | |
| IV.14 | Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? | Wochentlich 6 Rappen von einem Vermöglichen Kinde Für die Armen Schuler zahlte daß <i>Deputaten</i> Amt Jährlich 18 Batzen auf ein Kind. |
| IV.15 | Schulhaus. | |
| IV.15.a | Dessen Zustand, neu oder baufällig? | Guth. |

| | | |
|-----------|---|---|
| IV.15.b | Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? | Vnder einem dache. |
| IV.15.c | Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? | |
| IV.15.d | Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? | Der Schullehrer muß für selbige sorgen dann sie ist sein eigen er muß sie auch im Baulichen Stande erhalten. |
| IV.16 | Einkommen des Schullehrers. | |
| IV.16.A | An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. | An Geld? Ongefer 58 lb. aus Schulgeltern. [[[Seite 3] Holtz? 1 Klaffter so die Gemeind Anschafft. |
| IV.16.B | Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngelassen (Zehnten, Grundzinsen etc.)? | |
| IV.16.B.a | Schulgeldern? | |
| IV.16.B.b | Stiftungen? | |
| IV.16.B.c | Gemeindekassen? | |
| IV.16.B.d | Kirchengütern? | |
| IV.16.B.e | Zusammengelegten Geldern der Hausväter? | |
| IV.16.B.f | Liegenden Gründen? | |
| IV.16.B.g | Fonds? Welchen? (Kapitalien) | Es hat ein Lobliches <i>Deputaten</i> Amt zur er Bauung Einer Schul Stuben 100 lb. Gelt Vorgestreckt Ohne Zinss Aber mit Abtretung des Diensts es wieder zu bezahlen. |
| | | Bemerkungen |
| | | Anmerkung |
| | Schlussbemerkungen des Schreibers | Ersuche zu Bemerken, daß der Hiesige Schuldienst, Sowohl in Ansehung der Behausung als der Besoldung sehr gering und Wahrscheinlich von allen unsern Kantons der geringste sey. |
| | Unterschrift | |

Metadaten

Generelle Kopfdaten

| | |
|----------------------|--|
| Standort | Bundesarchiv Bern |
| Signatur | BAR B0 1000/1483, Nr. 1426, fol. 142-143v |
| Briefkopf | Beantwortung der Fragen über den Zustand der Schule. |
| Transkriptionsdatum | 12.07.2013 |
| Datum des Schreibens | |
| Faksimile | 2180BAR_B0_10001483_Nr_1426_fol_142-143v.pdf |
| Ist Quelle original? | Ja |
| Verfasser Name | |
| Verfasser Vorname | |
| Vom Lehrer verfasst? | |
| Randnotiz | |
| Kommentar öffentlich | |

Ort

| | | | | | |
|-------------------------|--------------------|--------------------|-------------|--------------------|------------------|
| Name | Füllinsdorf | | | | |
| Konfession | reformiert | Kanton 1799 | Basel | Kanton 1780 | Basel |
| Ortskategorie | Dorf | Distrikt 1799 | Liestal | Kanton 2015 | Basel-Landschaft |
| Eigenständige Gemeinde? | Ja | Agentschaft 1799 | | Amt 2000 | Liestal |
| Ist Schulort? | Ja | Kirchgemeinde 1799 | Frenkendorf | Gemeinde 2015 | Füllinsdorf |
| Höhenlage | | Einwohnerzahl 1799 | | Einwohnerzahl 2000 | |
| Geo. Breite | 621855 | | | | |
| Geo. Länge | 261680 | | | | |

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Füllinsdorf (ID: 2934)

| | |
|----------------------------------|----------------|
| Schultypus: | Niedere Schule |
| Besondere Merkmale: | |
| Konfession der Schule: | reformiert |
| Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja | |

Schulfonds

Schulperiode
Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 7026)

| | |
|--|---------------|
| Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? | Ja |
| Art der Klasseneinteilung: | Pensensklasse |
| Klassenanzahl: | |
| Unterrichtete Inhalte: | Keine |

Schülerzahlen

Keine Angaben

Name: Keigel
Vorname: Martin

Weitere Informationen

Alter: 63
Geschlecht: Mann
Zivilstand:
Hat er eine Familie?
Anzahl Kinder: 4
Weitere Verrichtungen? Nein

Herkunft: Fühlinsdorf
Konfession:
Im Ort seit: 1770 Jahren
Lehrer seit: 1770 Jahren
Erstberuf: Agrarische Tätigkeit
Zusatzberuf: Keine Angaben